

Protokoll Sitzung Steuerungsteam

am 16.5.2019, 17:30 Uhr

Ort: Bezirksvorstehung Alsergrund, Währinger Str. 43, 1090 Wien (1. Stock)

Anwesende: Louis Frömel (Alserbachstraße), Helmut Gotsche (Klimaschutz), Patrik Hladschik (Nachhaltige Mobilität), Klaus Koberwein (SPÖ), Momo Kreutz (Bezirksvorsteherin-Stellvertreterin, Grüne), Florian Mader (Büroleiter BV), Josefa Molitor-Ruckenbauer (Grüne), Andrea Putz (Klimaschutz), Miriam Trappl (Nachhaltige Mobilität)

Vertreter Verein LA21 in Wien: Andrea Binder-Zehetner

Agendateam: Herbert Bork, Christina Kirchmair

1. Begrüßung durch SPÖ, Klaus Koberwein

2. Lebenswertes Grätzl während der Großbaustellen

U5 Frankhplatz

Die Agenda hat ein Netzwerkgespräch mit den Wiener Linien (Öffentlichkeitsarbeit und Ombudsstelle) geführt. Die Planungen für den Frankhplatz sind abgeschlossen; Die Wiener Linien führen derzeit ein Informations- und Beschwerdemanagement durch. Ab dem Frühjahr 2020 sind auch Infoveranstaltungen im öffentlichen Raum geplant. Ein weiteres Netzwerkgespräch findet am 4.6 mit der MA18 und den Wiener Linien statt, um die weitere Herangehensweise und die einzelnen Rollen zu besprechen.

Die Lokale Agenda plant im Juni eine Aktivierung mit dem FOA ´RUM am Frankhplatz (Ostarichipark), um Leute für Aktionen während der Baustellenzeit – z.B. künstlerische Interventionen, Gestaltung von Bauzäunen etc., zu aktivieren.

U5 Arne-Carlsson-Park

Die Planungen der U5 Station Arne-Carlsson-Park sind noch nicht abgeschlossen.
Voraussichtlicher Baustart 2022-2023.

Die BV hat letzte Woche an einem Gespräch mit MA18 und Wiener Linien teilgenommen. Im derzeitigen Planungsstadium sind noch unterschiedliche Varianten im Gespräch. Zum momentanen Zeitpunkt ist eine große Baustelle im Park vorgesehen.

Momo Kreuz: Die Nutzung des Arne-Carlsson-Park als Baustellenlager ist von Seiten des Bezirks ausgeschlossen – es werden Überlegungen zur Nutzung des Straßenraums besprochen. Der Wille und die Bereitschaft von Seiten der Stadt, Politik und MA42 sind groß.

Nächste Schritte:

- Arbeitsgespräche einberufen
- Wie kann die Begleitgruppe aussehen?

Agendainitiative Althan Quartier

Das erste Treffen der Agendainitiative Althan Quartier hat am 11.4, mit 4 TeilnehmerInnen stattgefunden. Johannes Lutz, Roman Ivancsics von der Bürgerinitiative Lebenswerter Althangrund sowie Karin Oppeker (6B47, Ombudsstelle Althan Quartier) waren dabei. Die Initiative plant ein weiteres Treffen Ende Juni. Die Agenda plant im Vorfeld eine Aktivierung mit dem FOA ´RUM im Lichtental.

3. Eine Agendainitiative stellt sich vor:

Die Agendainitiative Nachhaltige Mobilität am Alsergrund stellt sich vor. Das erste Gruppentreffen fand am 30.4, mit 10 TeilnehmerInnen statt. Patrik Hladschik und Miriam Trappl erörtern den Hintergrund für die Bildung der Agendagruppe und präsentieren das ausgearbeitete Leitbild (siehe Anhang).

Die BV gratuliert zur Initiative, zur großen Arbeitsgruppe und zum Leitbild. Der Schwerpunkt Öffentlicher Raum am Alsergrund - Raumaufteilung und Barrierefreiheit ist von Bedeutung. Die BV schlägt Vorträge zum Thema Nachhaltige Mobilität in Kooperation mit der Agendagruppe bewusst.nachhaltig vor. Durch Vorträge könnte an einer Bewusstseinsbildung, für ein besseres Miteinander im Straßenverkehr gearbeitet werden.

Die Agenda fügt noch hinzu, dass nicht alle Themen und Projekte der Arbeitsgruppe in die Umsetzung kommen können. Die Steuerungsgruppe beschließt einstimmig die Aufnahme der Agendagruppe Nachhaltige Mobilität am Alsergrund.

4. Bestehende Agendagruppen

Klimaschutz am Alsergrund

Helmut Gotsche und Andrea Putz berichten über die Aktivitäten der Agendagruppe Klimaschutz am Alsergrund. Es hat eine Aktivierung zum Tag des Baumes, am 25.4, bei der Markthalle stattgefunden. Vor Ort wurde zum Thema Fassadenbegrünung informiert und Datenblätter der MA22 verteilt - die Datenblätter enthalten Kriterien zur Beurteilung von Hausfassaden für ein Begrünungspotenzial. Geplant ist, die gesammelten Datenblätter an ExpertInnen der MA22 und MA19 weiterzuleiten sowie Hausverwaltungen und HauseigentümerInnen auf mögliche Begrünungsmaßnahmen anzusprechen.

Die Agendagruppe überlegt auch die Gründung eines Arbeitskreises mit interessierten BezirkspolitikerInnen, ExpertInnen und Agendagruppe.

Die Agendagruppe verfolgt weiter die Idee eines Frischmarktes am Alsergrund. Ideen für einen Standort sind die Alserbachstraße hinter der Markthalle und der Sobieskiplatz. Die BV schlägt als Standort auch den Bauernfeldplatz vor – gute Infrastruktur, Wasser und Strom vorhanden. Im Servitenviertel wurde heute 16.5, von einem Verein an Geschäftsleuten, ein Markt mit 6-7 Ständen eröffnet. Dieser findet jeden Donnerstag von 10-19 Uhr statt.

Für die Gründung eines neuen Marktes braucht es einen Verein oder Betreiber. Wichtig ist, dass die Leute dort einkaufen und ein vielfältiges Angebot vorfinden (Beispiel Lange Gasse). Der ehemalige Markt am Sobieskiplatz, bestand nur aus einem Stand – Adamah.

Nächste Schritte:

- Überlegung zur Standortwahl?
- Wer übernimmt die Initiative für den Verein?

Gedenkgruppe

Lesereihe: Lesung jüdischer AutorInnen mit Bezug zum Alsergrund

SprachCafe 9

Findet weiterhin alle 2 Wochen, Donnerstag statt. Sommerpause im August.
Durchschnittlich 20-30 Personen anwesend.

Alserbachstraße

Eröffnung einer neuen Sitzbank vor der Brauerei. Die Bank wurde als konsumfreie Zone über einer Baumscheibe errichtet. Laut Hr. Frömml wird die neue Gestaltung der Alserbachstraße gut angenommen und intensiv genutzt.

5. Partizipatives Bezirksbudget

Der erste Klärungsworkshop fand am 4.4.2019 statt.

Der Termin für einen zweiten Klärungsworkshop, für Vertiefungsfragen wird via Doodle-Kalender festgelegt.

6. Allgemeines

- Wirtschaftsempfang nächster Termine: Wirtschaftspreis am 27.5
- Onlineforum Alsergrund: <https://ideenforum.agendaalsergrund.at/>
- Anfrage: Wanderbäume 2020 am Alsergrund
- Agendaexkursion: geplant im September nach München

7. Nächste Termine

Steuerungsgruppe 26.9, 17 Uhr, BV9, Vorsitz: Grüne